

# Dies sind die heiligen zehn Gebot

eg 231

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Dies sind die heiligen zehn Gebot, die uns gab unser Herr Gott

S.

A.

T.

B.

durch Mo - se, seinen Diener treu, hoch auf dem Berg Sinai. Kyrieleis.

2. Ich bin allein dein Gott, der Herr, / kein Götter sollst du haben mehr;  
du sollst mir ganz vertrauen dich, / von Herzensgrund lieben mich. / Kyrieleis.

3. Du sollst nicht brauchen zu Uehrn / den Namen Gottes, deines Herrn;  
du sollst nicht preisen recht noch gut, / ohn was Gott selbst red't und tut. / Kyrieleis.

4. Du sollst heiligen den siebten Tag, / daß du und dein Haus ruhen mag,  
du sollst von deinem Tun lassen ab, / daß Gott sein Werk in dir hab. / Kyrieleis.

5. Du sollst ehren und gehorsam sein / dem Vater und der Mutter dein  
und wo dein Hand ihn' dienen kann; / so wirst du langes Leben han. / Kyrieleis.

6. Du sollst nicht töten zorniglich, / nicht hassen noch selbst rächen dich,  
Geduld haben und sanften Mut / und auch dem Feind tun das Gut. Kyrieleis.

7. Dein Eh sollst du bewahren rein, / daß auch dein Herz kein' andern mein,  
und halten keusch das Leben dein / mit Zucht und Mäßigkeit fein. / Kyrieleis.

8. Du sollst nicht stehlen Geld noch Gut, / nicht wuchern jemand's Schweiß und Blut;  
du sollst auf tun dein milde Hand / den Armen in deinem Land. Kyrieleis.

9. Du sollst kein falscher Zeuge sein, / nicht lügen auf den Nächsten dein;  
sein Unschuld sollst auch retten du / und seine Schand decken zu. / Kyrieleis.

10. Du sollst deins Nächsten Weib und Haus / begehren nicht, noch etwas daraus;  
du sollst ihm wünschen alles Gut, wiße dir dein Herz selber tut. / Kyrieleis.

11. All die Gebot uns geben sind, / daß du dein Sünd, o Menschenkind,  
erkennen sollst und lernen wohl, / wie man vor Gott leben soll. / Kyrieleis.

12. Das helf uns der Herr Jesus Christ, / der unser Mittler worden ist;  
es ist mit unserm Tun verlorn, / verdienen doch eitel Zorn, / Kyrieleis.